

4 Möglichkeiten,  
um Kunstwerke / Fotos / Projektergebnisse interaktiv zu präsentieren

### **Mit dem Objekt selbst spielen können, es gestalten können**

Flipbook/Daumenkino. Memo-Spiel mit Fotos. Zeitmaschine. Istop-Motion Kurzworkshop.  
Original und Fälschung.

Erkenntnisse oder Recherche-Ergebnisse als Quiz gestalten (z.B. Interaktive Worddatei → Pdf; App  
Quizmaker mit akustischem Feedback) / Quizfragen zu Objekten und Antwort hochklappbar.

Hör-Bar oder in interaktivem Stadtplan mit Links zu Hör-Geschichten oder Interviews.

Ich sehe was, was du nicht siehst-Spiel.

### **Das Objekt verstecken und neugierig drauf machen**

Einpacken und fühlen lassen (Sinnesreduzierung): Beispiel Banksia, Hundertwasser

Apple-Marketing: Geheimhaltung und Gerüchte streuen, über Eigenschaften spekulieren und rätseln  
lassen.

Schlüsselloch-Effekt (Sinneskonzentration): Panorama-Lampenschirm. Säule auf Jugendhilfetag

### **Aufforderung zur Bewertung des Objekts**

Fotos in Sympathie-Rangfolge (und gegenseitiges Einschätzen): Fotomalerei

Murmel-Abstimmung / Klebepunkte (Erw./Kinder) zu z.B. Zukunftsideen.

Eigenschaftswörter-Kärtchen zum Objekt hängen.

### **Aufgaben-Rallye (ähnlich wie Schatzsuche / Geocaching)**

evtl. als Spielgeschichte (z.B. fiktive Zeit-Reise)

Aufgabentypen: Objekt-/Wegsuche, Beobachtung/Detailwahrnehmung,

Überprüfung mit Klarsichtschablone

### **Nicht interaktiv, aber ungewöhnliche Präsentationsformen**

Szenische Darstellung

Projektablauf mit Symbolen am Zeitstrahl (Seil = Roter Faden)

Fotos auf drehbarem Fotowürfel

Kl. Gegenstände und/oder Fotos im beleuchteten Gurkenglas

Ulrich Baer

[www.ulrichbaer.de](http://www.ulrichbaer.de)

[www.agnesviertelkinder.de](http://www.agnesviertelkinder.de)